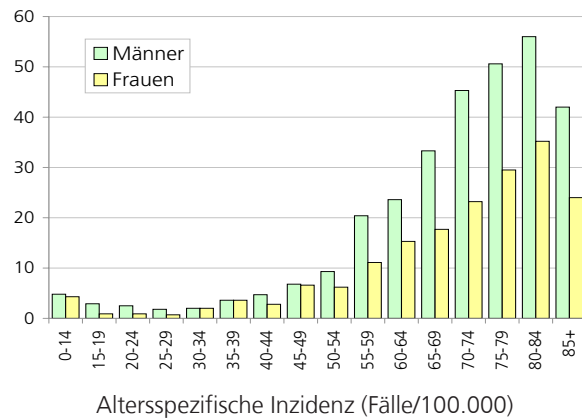


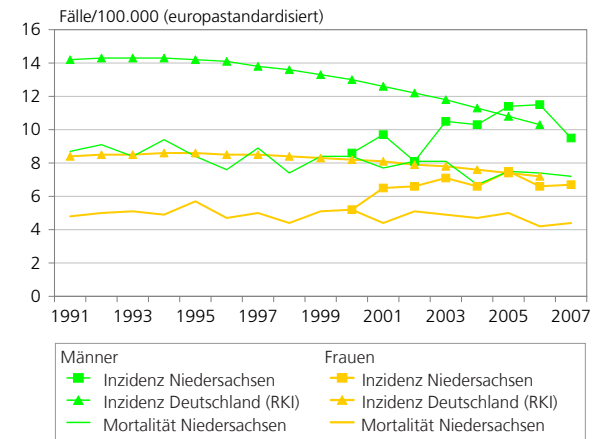
# Leukämie (ICD-10 C91 - C95)

## Inzidenz in Niedersachsen 2006-2007

Niedersachsen 2006-2007	Männer	Frauen
Neuerkrankungsfälle (gemittelt je Jahr)	512	380
Mittleres Erkrankungsalter (Median)	66	69
Anteil an Krebs insgesamt (%)	2,3	2,0
Geschlechterverhältnis	1,3 : 1	
<b>Inzidenzraten (Fälle/100.000)</b>		
Rohe Rate	13,1	9,3
Stdbv. BRD 87	12,4	7,6
Stdbv. Europa	10,5	6,6
Stdbv. Welt	8,2	5,4
Stdbv. Truncated 35-64	10,1	6,9
<b>Kumulative Inzidenz 0-74 J. (%)</b>		
	0,9	0,5
<b>Lokalisation (%)</b>		
C77. Lymphknoten	0,4	0,3
C42.1 Knochenmark	95,1	94,3
Sonstige/ohne nähere Angabe	4,5	5,4
<b>Histologie (%)</b>		
Akut lymphoblastische Leukämie (C91.0)	5,6	7,0
Chronische lymphat. Leukämie (C91.1)	38,9	34,2
Sonst. lymphat. Leukämie (C91.2 - .9)	8,0	7,9
Akute myeloische Leukämie (C92.0)	22,0	26,8
Chronische myeloische Leukämie (C92.1)	12,9	12,1
Sonst. myeloische Leukämie (C92.2 - .9)	8,0	7,2
Monozytenleukämie (C93)	2,0	1,1
Sonst. Leukämieformen (C94-C95)	2,6	3,7

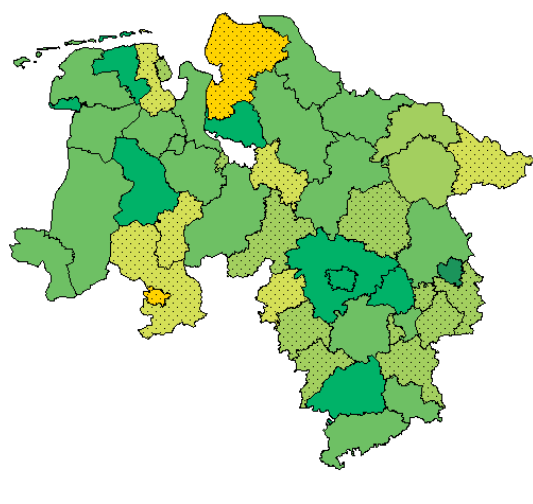


## Zeitlicher Verlauf 1991-2007

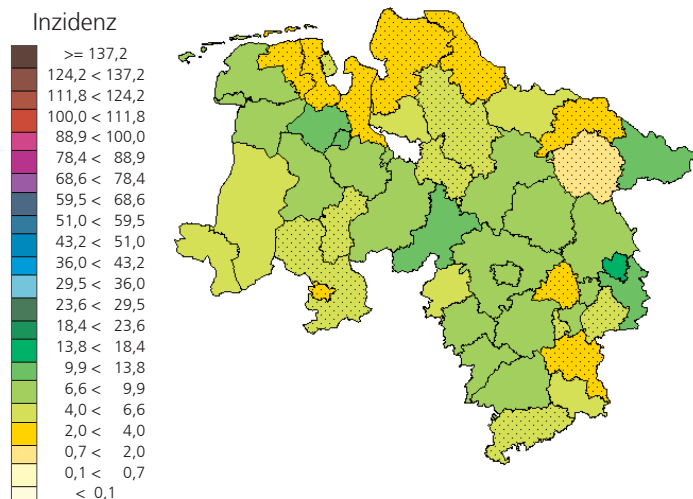


Qualitätsindikatoren 2006-2007	Männer	Frauen
Anteil histolog. verifizierter Diagn. (HV %)	94,7	94,9
M/I-Index	0,8	0,9
DCO-Anteil (zusätzlich in %)	23,1	28,3
Vollzähligkeit (%)	> 95	94

### Männer

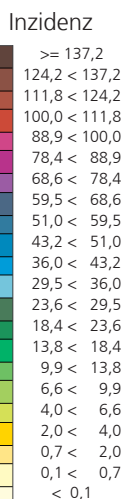


### Frauen



## Inzidenz in Niedersachsen 2006-2007

(europastd. Rate, Fälle/100.000; gepunktete Regionen: Vollzähligkeit im Landkreis < 80%)



## Epidemiologie - Leukämien

### Inzidenz in Niedersachsen

Leukämien umfassen eine Gruppe von Krebserkrankungen des blutbildenden und lymphatischen Systems. Je nach betroffener Zellart und Verlaufsform werden sie unterschiedlich klassifiziert. Die akute lymphatische Leukämie (ALL) ist die häufigste bösartige Erkrankung bei Kindern; die akute myeloische (AML) und die chronische myeloische (CML) Leukämie treten dagegen überwiegend bei Erwachsenen auf, die chronische lymphatische Leukämie (CLL) vor allem bei älteren Menschen. Die Abgrenzung zu Lymphomen ist schwierig. So wird z.B. die CLL aufgrund neuer molekularbiologischer Erkenntnisse als niedrig malignes leukämisch verlaufendes Lymphom klassifiziert.

An einer Leukämie erkrankten in Niedersachsen jährlich 512 Männer und 380 Frauen neu. Die Inzidenz entspricht für Männer mit 10,5 in etwa der von Deutschland, für Frauen liegt sie mit 6,6 etwas unter dem Bundesdurchschnitt. In Deutschland stieg die Inzidenz für beide Geschlechter bis in die 1990er Jahre. Anschließend geht sie besonders bei den Männern zurück. Auch die Mortalität ist seit Anfang der 1980er Jahre rückläufig.

fig. Die relative 5-Jahres-Überlebensrate liegt für alle Leukämien zusammen zwischen 35-50%. Für Kinder ist die Überlebenswahrscheinlichkeit deutlich günstiger.

### Risikofaktoren

Ionisierende Strahlung, Zytostatika und Benzol sind sichere Risikofaktoren. Der Einfluss von Viren sowie genetische Faktoren werden ebenso diskutiert wie die Frage, ob ein ungenügendes Training des Immunsystems im Kindesalter risikoerhöhend wirkt.

### Mortalität in Niedersachsen

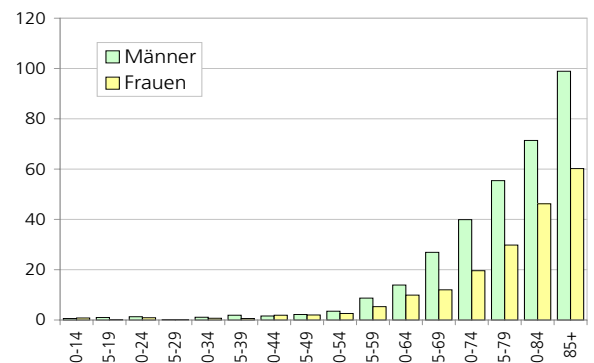
393 Männer und 331 Frauen sind in Niedersachsen jährlich an einer Leukämie verstorben. Die Mortalität liegt mit 7,3 für Männer und 4,4 für Frauen nur geringfügig über der von Deutschland.

### Vergleichsraten

europastandard. Raten (Fälle/100.000)		Männer	Frauen
Inzidenz Deutschland	2006 (KID 2010)	10,3	7,2
Inzidenz Saarland	2005-2007	12,3	8,4
Mortalität Deutschland	2006 (KID 2010)	6,9	4,3
Mortalität Saarland	2005-2007	7,3	5,0

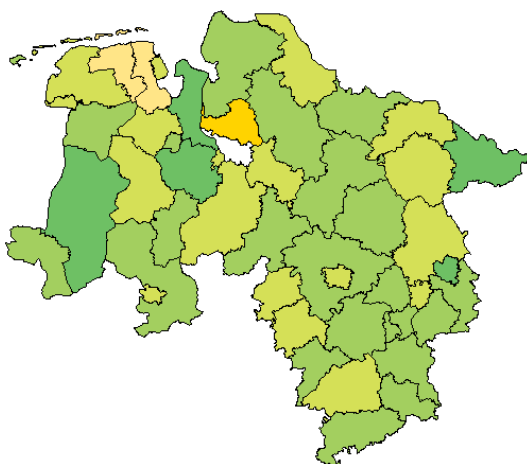
### Mortalität\* in Niedersachsen 2006-2007

Niedersachsen 2006-2007	Männer	Frauen
Sterbefälle (gemittelt je Jahr)	393	331
Mittleres Sterbealter	70	74
Anteil an Krebs insgesamt (%)	3,5	3,4
Geschlechterverhältnis	1,2 : 1	
<b>Mortalitätsraten (Fälle/100.000)</b>		
Rohe Rate	10,0	8,1
Stdbev. BRD 87	9,8	5,8
Stdbev. Europa	7,3	4,4
Stdbev. Welt	4,9	3,0
Stdbev. Truncated 35-64	4,6	3,3
<b>Kumulative Mortalität 0-74 J. (%)</b>	0,5	0,3

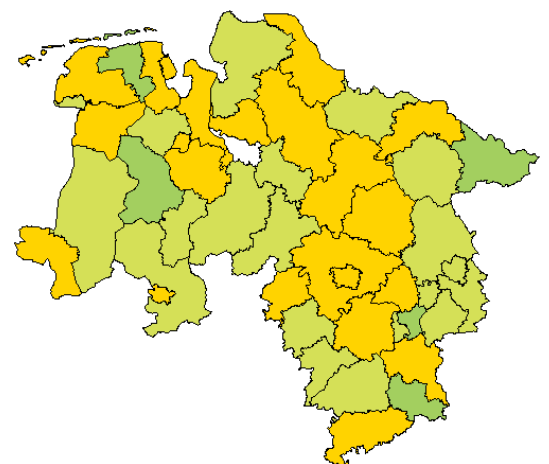


Altersspezifische Mortalität (Fälle/100.000)

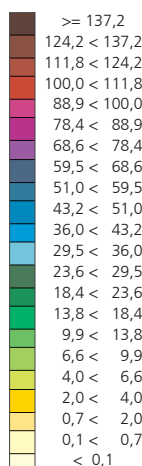
### Männer



### Frauen



### Mortalität



### Mortalität in Niedersachsen 2006-2007

(europastd. Rate, Fälle/100.000, \*Quelle LSKN, eigene Berechnungen)